

Barrierefreie Wegeführung für den Waldfriedhof wird verbessert

Krebsförden • Anfang Mai wurden die Pläne zum Bau einer Rampe am Hauptweg des Waldfriedhofes umgesetzt. Mit dieser Maßnahme wurde der Weg für mobilitätseingeschränkte Personen und auch Eltern mit Kinderwagen verbessert. Besucherinnen und Besucher des Friedhofs nutzen die Rampe bereits intensiv – zu Fuß, mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen.

Das Vorhaben konnte realisiert werden, da durch einen Antrag in der Stadtvertretung zusätzliche Mittel für die schrittweise Umsetzung einer barrierefreien Infrastruktur auf den Friedhöfen zur Verfügung gestellt wurden.

In der nächsten Woche folgen nun die Arbeiten zur Erneuerung der Treppe. An beiden Treppenseiten werden Aufmerksamkeitsfelder integriert. Diese erleichtern sehbehinderten Menschen, diesen Bereich zu passieren. Komplettiert wird die Baumaßnahme im Laufe des Jahres durch Asphaltarbeiten an der Zuwegung.

Da der breite Weg einschließlich der Treppe für die Dauer der Arbeiten nicht genutzt werden kann, werden Besucherinnen und Besucher über die neue Rampe geleitet.

Der Eigenbetrieb bittet um erhöhte Aufmerksamkeit und bedankt sich für das Verständnis.

Foto zum Text:



Die neue Rampe am Eingangsbereich des Waldfriedhofs

Foto: SDS/ Sandra Poschmann